

L00737 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, 10. 11. 1897

»Die Zeit«
Wiener Wochenschrift

Wien, den 10. November 1897
IX/3, Günthergasse 1.

Herausgeber:
Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.
Telephon Nr. 6415.

Lieber Arthur!

Möchtest Du mir erlauben, bei meiner nächsten Conference (am 28. d. M.) Deine
Geschichte aus dem letzten Heft der »COSMOPOLIS« vorzulesen? Ich bilde mir ein,
daß ich den Ton treffen werde, und irre ich mich darin nicht, so ist die Wirkung
10 glaub ich sicher. Also, wenn es Dir recht ist, so schreib oder telephonir mir bitte
ein Wort.

Und vergiß doch nicht ganz auf die »Zeit«. Hast Du nicht wieder was Kleines?
Ich würde das neue Jahr sehr gern wieder mit etwas von Dir beginnen. Laß mich
wissen, ob ich darauf rechnen kann.

15 Herzlichst
Dein alter

HermannBahr

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redac-
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 577 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »55«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 154–155.

⁸ *Geschichte*] Arthur Schnitzler: *Die Toten schweigen*. In: *Cosmopolis*, Jg. 2, Bd. 8, Nr. 22, 1. 10. 1897, S. 193–211.

^{18–19} *Alle ... richten.*] am unteren Rand der ersten Seite